

ForumPsyche

von 2000 bis 2014: Psychose-Seminar

Den Alltag mit seelischen Erkrankungen bewältigen 109. Veranstaltung



Arbeiten, einkaufen, essen und trinken, den Haushalt machen, Körperpflege, schlafen, die Freizeit gestalten u.v.m. - so oder so ähnlich sieht wohl der Alltag vieler Menschen aus. Einerseits eine monotone Aneinanderreihung sich regelmäßig wiederholender Aktivitäten. Andererseits ein nützliches Gerüst, um unserem Leben eine Struktur zu verleihen, unsere Zeit zu gestalten und Sicherheit zu gewinnen. Psychische Störungen können diese Struktur ganz schön durcheinander bringen. Wie finden wir wieder zu ihr zurück? Darüber wollen wir mit Ihnen sprechen!

Donnerstag, 30. November 2017

16:45 Uhr bis 18:45 Uhr
Volkshochschule Rostock
Am Kabutzenhof 20 A
18057 Rostock



Für alle, die Interesse daran haben, psychische Krisen zu verstehen oder besser mit ihnen umzugehen. Wir gehen auf neutralem Boden im offenen Gespräch von eigenen Erfahrungen aus und versuchen Orientierung zu geben. Ziel ist es, die unterschiedlichen Perspektiven der einzelnen Gruppen zu respektieren und durch den Erfahrungsaustausch voneinander zu lernen. Dabei geht es um Fragen, wie psychische Erkrankung von den Beteiligten erlebt wird, was die Wünsche, was die Bedürfnisse eines Menschen in einer psychischen Krise sind und wie besser auf diese eingegangen werden kann. Die Aufgabe der Moderation ist es, der Offenheit des Gesprächskreises, die sich schon in der Sitzordnung ausdrückt, zu entsprechen.

Themenvorschau 2018

18. Januar

Du bist, was du isst! Kann eine gesunde Ernährung sich positiv auf die Psyche auswirken?

12. April

Wenn das Soll zum Muss wird – von den Leiden und Freuden „perfekter Menschen“

07. Juni

Es geht immer weiter, es muss – seelische Erschöpfung und der Umgang mit ihr

14. September

Schluck nicht alles? Von der Verantwortung und Medikation in der psychiatrischen Versorgung

18. Oktober

Liebe, Partnerschaft und Sexualität bei psychischen Erkrankungen

29. November

Psychiatrie – ein Ort der Heilung? Wenn sie etwas gestalten könnten: Was würden Sie an psychiatrischen Einrichtungen ändern?

Veranstalter: **Förderverein Gemeindepsychiatrie Rostock e.V.**, Doberaner Straße 44-47, 18057 Rostock, Tel.: (03 81) 12 37 11 9, www.ggp-rostock.de
Landesverband Mecklenburg-Vorpommern der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker e.V., Henrik-Ibsen-Str. 20, 18106 Rostock, Tel.: (03 81) 72 20 25, www.lapkmv.de **Universitätsmedizin Rostock – Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie**, Gehlsheimer Str. 20, 18147 Rostock, Tel.: (03 81) 49 49 68 9, www.kpp.med.uni-rostock.de

Die Moderation wechselt zwischen Martin Jantzen, Angehöriger, Stefan Paulaeck, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Dr. med. Roland Wandschneider, Arzt, und Alexander Weiß.